

METADATA

General:

Author ID: 1031_0002010

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: other

Age: 39

Gender: male

Rating:

Overall CEFR rating: B2

Grammatical accuracy: B1

Orthography: C1

Vocabulary range: B2

Vocabulary control: B2

Coherence/Cohesion: B2

Sociolinguistic appropriateness: B2

Learner text:

Die Leute können nicht selbst sein Geburtsort wählen und davon auch die Kultur und die Traditionen, die sie durch seinen Wachstum erlernt haben. Egal ob das man will oder nicht, bekommt er bestimmte Erziehung indem besonderen Spuren von der Kultur und den Traditionen seines Heimatlandes fest eingesetzt sind. Wenn man aber groß geworden ist, verlässt er sein Heimatland und zieht sich nach einem anderen Land um. Die Motiven und die Grunden sind in diesem Fall nicht wichtig. Wichtig ist, dass man kann nicht aus seinen Erziehung auslaufen. Er trägt in seinem Kopf alles, das er bisjetzt gelernt hatte. Ohne seinen Traditionen, ohne seinen Kultur kann man nicht leben. Darum ist, nach meiner Meinung, unmöglich ein Einwanderer, ein Ausländer seine Kultur komplett zu vergessen und eine neue zu akzeptieren. Ich bin davon überzeugt, dass alle Leute, egal ob sie in seinem Heimat oder im Ausland wohnen, müssen seinen Kultur unterstützen. Das bedeutet aber für die Zuwanderer nicht, dass sie die Kultur seines Gast landes nicht kennenlernen und respektieren müssen. Doch, alle müssen die Kultur des anderen akzeptieren und mit den Besonderheiten diesen Kultur gemeinsam leben. Zusammenfassend kann ich sagen, dass jede Kultur ein Schatz ist und man muss dieses Schatz ist und man muss dieser Schatz ganz vorsichtig unterstützen